BAB A 5 – Ausbau der Rastanlage Wetterau Ost

Bürgerversammlung Gemeinde Ober-Mörlen

Dezernat PL 10 Südhessen / BAB Süd

Team PL 10.4 Planung

08.10. 2013

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN

BAB A 5 - Rastanlagen

Hintergrund
Ausbau Rastanlagen

- ZIEL: Lkw-Parkbedarf Rechnung tragen

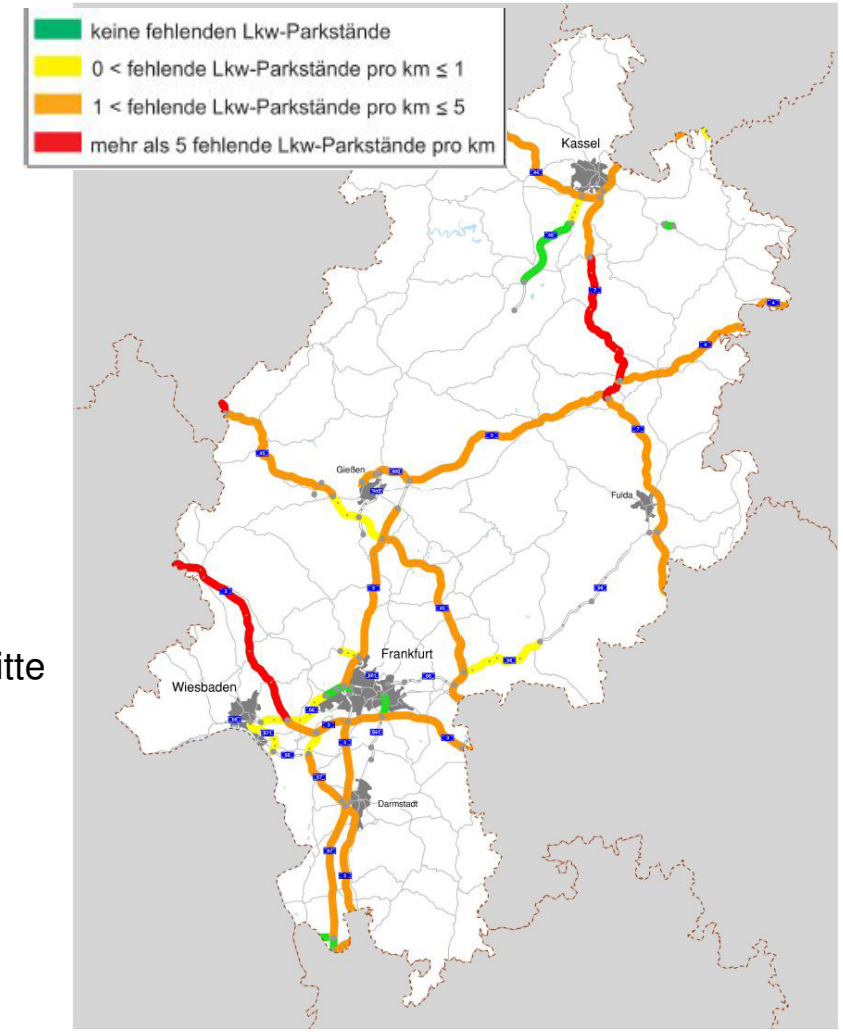
  -> ausreichende Pausen und Ruhezeiten
  -> Erhöhung der Verkehrssicherheit

- GRUNDLAGE: bundesweite Erhebung aus 2008

  -> Parkstanddefizit Hessen
  -> Einteilung des BAB-Netzes in Streckenabschnitte

➡ Netzkonzeption

➡ Standortbetrachtung



BAB A 5 - Rastanlagen

Verfahrensschritte

Standortkonzept mit Variantenuntersuchung

↓

Genehmigung durch BMVBS

(internes Verfahren als Voraussetzung für weitere Planung)

↓

Planungsauftrag

↓ ↓

Information / Abstimmung Beteiligte

Erste Schritte
- Untersuchung Baugrund
- Vermessungstechnische Aufnahme

↓

Beginn Vorentwurf

BAB A 5 - Rastanlagen

Abstimmungen / Informationen

- Projektvorstellung Gemeinde Ober-Mörlen: 19. Dezember 2012
- Projektvorstellung Stadt Bad Nauheim: 27. November 2012
- Ortstermin Hessischer und Regionaler Bauernverband: 27. Mai 2013

- Ministertermin StMin Hahn mit Sts Saebisch am 29. August2013

- Weiterer Gesprächstermin mit Stadt Bad Nauheim:10. September 2013

- Bürgerversammlung Gemeinde Ober-Mörlen
  Termin 8. Oktober 2013

  ->Umfangreiche Information und Vorstellung der Planung
  -> Raum für Fragen und Anliegen

Neuer Planungsauftrag

Ziel: Standort mit breiter Akzeptanz

↓

Prüfung neuer Varianten

(Konsens HMWVL und BMVBS)

↓

Neue Standortsuche in weiterem Umkreis

↓

Beteiligung anliegender Kommunen

BAB A 5 - Rastanlagen

Streckenbetrachtung A5

Streckenabschnitt Reiskirchener Dreieck – Nordwestkreuz Frankfurt

unbewirtschaftete

Rastanlagen

bewirtschaftete

Prüfung aller Bestandsanlagen auf ihr Erweiterungspotential

-> Eingriffe minimieren

BAB A 5 - Rastanlagen

Streckenabschnitt Reiskirchener Dreieck - Nordwestkreuz Frankfurt
Bestehende Anlagen in Fahrtrichtung Norden

Bestand: **47 Lkw-Parkstände**

Bedarf$_{2025}$: **243 Lkw-Parkstände**

Aktuell neue Erhebung in **2013**:
Zählung nächtliches Lkw-Aufkommen
-> Ergebnisse vsl. Frühjahr 2014

- 1 bewirtschaftete Rastanlage
  (mit Tankstelle und Raststätte)

  T+R Wetterau Ost — **In Planung** — 31 -> 165 Lkw-P

- 1 unbewirtschaftete Rastanlage **mit** WC

  PWC Schäferborn — **In Planung** — 5 ->75 Lkw-P

- 1 unbewirtschaftete Rastanlage **ohne** WC

  P Limes — **Ausbau nicht möglich** — 11 Lkw-P

BAB A 5 - Rastanlagen

Bilanz Bedarf / Bestand / Neuschaffung

- BAB A5
  Reiskirchener Dreieck – Nordwestkreuz Frankfurt
  Fahrtrichtung Norden

	-	+
Bedarf2025	243	
Bestand		47
Ausbau PWC Schäferborn		70
Ausbau T+R Wetterau Ost		134
Summe	243	251

Bilanz: 251-243= + 8

Tank- und Rastanlage Wetterau Ost

Planungsziel / Aufgabenstellung vor neuem Planungsauftrag

- PLANUNGSZIEL:
  Defizit an Lkw-Parkständen abbauen

- VORGEHEN:
  - 1. Priorität : Ausbau am Standort
  - 2. Priorität: Ersatzstandort mit räumlichem Bezug
  - 3. Priorität: Ersatzstandort im weiteren Umfeld

Variantenuntersuchung

Erweiterungsmöglichkeiten am bestehenden Standort

Ausschlussgründe:

- Wohnbebauung / Kleingartenanlage
- Aussiedlerhöfe
- Ortsumgehung Ober-Mörlen / Anschlussstelle
- Flächenzuschnitt
- Beschränkte Größe
- Verkehrsführung

Variantenuntersuchung

3 Standorte

- Räumlicher Bezug
  Korridor AS Friedberg – AS Ober-Mörlen

Standort A

Ausschlussgründe:

- Wald / Ausgleichsfläche
- Topographie
- Vorhandene Gemeindestraße
- Aussiedlerhöfe
- Hochspannungsleitung / Gasleitung

Standorte B und C

Variantenuntersuchung / Standortkonzept mit je 2 Varianten

- Kriterien Variantenvergleich:
  - Funktionalität
  - Verkehr
  - Umwelt
  - Wirtschaftlichkeit

- Bewertung von 33 Unterkriterien mit Punktevergabe
  - Flächeninanspruchnahme
  - Kosten
  - Abstand Wohnbebauung
  - Übersichtlichkeit für Kraftfahrer und Fußgänger
  - Entfernung der Parkstände zur Raststätte

  - u.a.

-> Vorzugsvariante C.2

Vorzugsvariante C.2

Vorteile

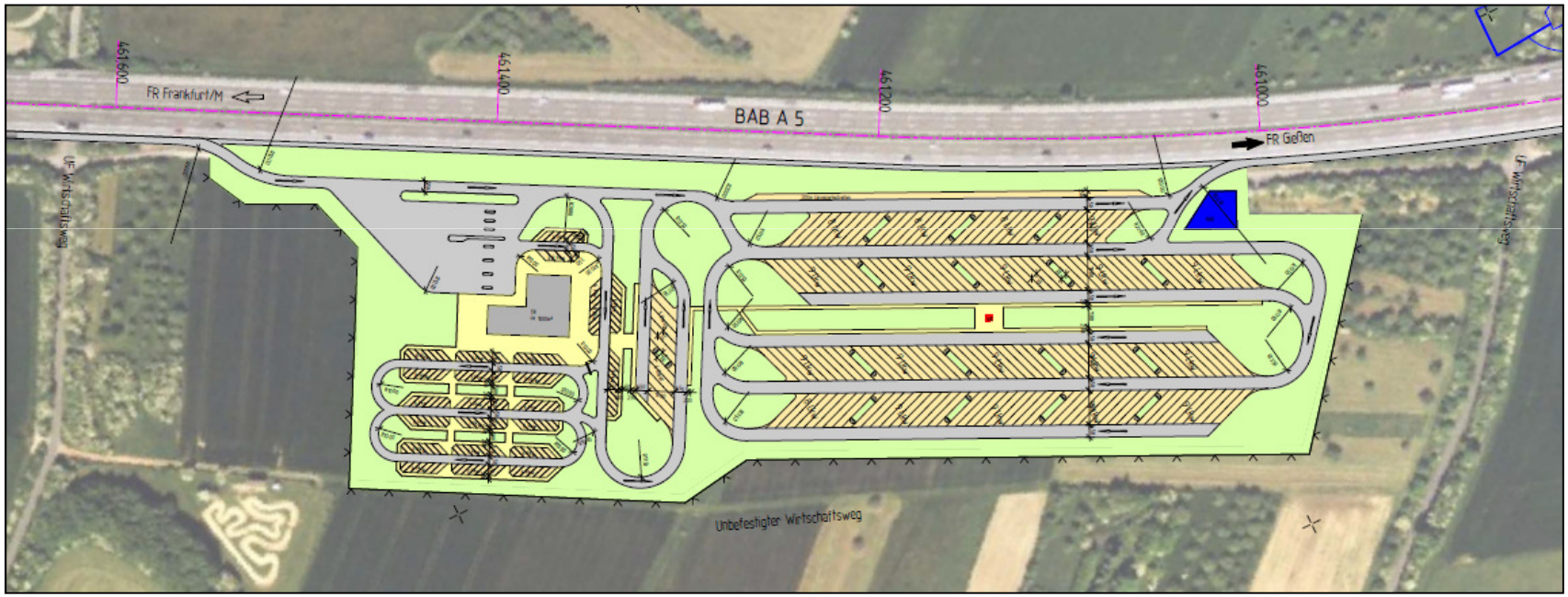
- Flächenzuschnitt
- Topographie
- Kosten
- Flächenbedarf
- Erkennbarkeit

-> kompakte Anlage mit optimiertem Flächenverbrauch (85.800 m²)

A 5 T+R Wetterau Ost – Vorzugsvariante C.2

Bestand:	31 Lkw- Parkstände
nach Ausbau:	165 Lkw- Parkstände
neu geschaffen:	**134** Lkw- Parkstände

148 Pkw -P
10 Busse
(nach Ausbau)



Ersatzneubau ca. 1 km nördlich der bestehenden Anlage

Standort B

Nachteile

- Drehung Rastanlage
- Ortsumgehung Ober-Mörlen / Anschlussstelle
- Abstand Anschlussstelle – Rastanlage

Weiteres Vorgehen – Neuer Planungsauftrag

STANDORTSUCHE
unter Beteiligung anliegender Kommunen

↓

Standortkonzept

↓

Genehmigung durch BMVBS

↓

Umweltverträglichkeitsstudie

↓ **Information und Beteiligung**

↓ **Beginn Entwurfsplanung**

Standortsuche

Erweiterter Umkreis

AK Gambach — km 448,3

AS Butzbach — km 453,4

AS Bad Nauheim — km 456,8

AS Ober-Mörlen — km 459,6

T+R Wetterau — km 462,4

AS Friedberg — km 470,6

22,3 km

Standortsuche

Kriterien für Ersatzflächen

- **Verkehrliche Anforderungen** → Lage im Netz
- **Raumstrukturelle Wirkungen** → Flächeninanspruchnahme
- **Umweltschutz** → Eingriffe u. Betroffenheiten
- **Funktionale Anforderungen** → innerhalb der Anlage
- **Wirtschaftlichkeit** → Baulicher Eingriff / Baukosten

Danke !